

Statistik informiert ...

Nr. 13/2017

27. Januar 2017

Personal der Pflegeheime in Hamburg 2015

Sechs Prozent mehr Beschäftigte

Mitte Dezember 2015 beschäftigten die Pflegeheime in Hamburg gut 13 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das sind rund sechs Prozent mehr als bei der letzten Erhebung zwei Jahre zuvor, so das Statistikamt Nord.

39 Prozent des Personals arbeiteten in Vollzeit und 53 Prozent in Teilzeit. Weitere acht Prozent waren Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten (außerhalb der Ausbildung), Umschülerinnen und Umschüler sowie Helferinnen und Helfer im freiwilligen sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst.

Die Zahl der Vollzeitkräfte stieg zwischen 2013 und 2015 um gut vier Prozent, die der Teilzeitbeschäftigten dagegen um knapp sieben Prozent.

Frauen stellten 79 Prozent des Personals. Unter den Vollzeittätigen waren es 73 Prozent und unter den Teilzeitkräften 86 Prozent.

Das von den in Pflegeheimen Beschäftigten erbrachte Arbeitsvolumen belief sich Mitte 2015 auf beinahe 10 200 errechnete Vollzeitstellen („Vollzeit-äquivalente“) und lag damit knapp sechs Prozent über dem Wert von 2013.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200